



Deine Freizeit
in guten Händen
On y va!

Geschäftsbericht
2025/2026

80. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

vom Samstag, 4. Juli 2026, um 10.00 Uhr
im Bildungs- und Gesundheitszentrum Schwarzsee, Schwarzseestrasse 158, Schwarzsee

Traktanden

1. Geschäftsbericht 2025/2026
 - 1.1 Jahresbericht
 - 1.2 Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
 - 1.3 Bericht der Revisionsstelle
 - 1.4 Verwendung des Bilanzgewinns
2. Entlastung des Verwaltungsrates
3. Wahl der Revisionsstelle
4. Projekt Bahnersatz Sesselbahn Riggisalp
 - 4.1 Vorstellung
 - 4.2 Beschlussfassung
 - 4.3 Kreditbegehren
5. Verschiedenes

Anträge des Verwaltungsrats

- zu 1.1 Der Geschäftsbericht 2025/2026 wird genehmigt.
- zu 1.2 Die Jahresrechnung und Bilanz 2025/2026 wird genehmigt.
- zu 1.4 Der Jahresgewinn von CHF 2'296.00 wird wie folgt verwendet:
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve CHF 1'000.00 und nach Zufügung zu Gewinnvortrag von CHF 42'618.00 Vortrag von CHF 43'914.00 auf neue Rechnung.
- zu 2. Dem Verwaltungsrat wird Entlastung erteilt.
- zu 3. Wahl der Revisionsstelle:
Progressia Treuhand- und Verwaltungsgesellschaft AG, Freiburg, für das Geschäftsjahr 2026/2027.
- zu 4. Die Generalversammlung genehmigt einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 7.93 Mio. zur Finanzierung des Projekts «Bahnersatz Sesselbahn Riggisalp».
Die Generalversammlung genehmigt dazu die Aufnahme von Bankkrediten im Umfang von bis zu CHF 6.5 Mio. Die Generalversammlung ermächtigt den Verwaltungsrat, die Kreditverträge zu marktüblichen Konditionen abzuschliessen.

Schwarzsee, 9. Juni 2026

Verwaltungsrat der Kaisereggbahnen Schwarzsee AG



Roger Aerschmann
Präsident



Ingo Schäfer
Sekretär

Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Das Geschäftsjahr 2025/2026 wird als weiteres Rekordjahr in der 80-jährigen Geschichte der Kaisereggbahnen eingehen. Mit einem Umsatz von über CHF 5,25 Mio. und einem operativen Cashflow von rund CHF 1,9 Mio. konnten wir das gute Ergebnis des Vorjahres nochmals deutlich übertreffen. Besonders erfreulich ist dabei, dass diese Entwicklung auf einer breiten Basis erfolgt ist, und sämtliche Geschäftsbereiche zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Der Sommer 2025 entwickelte sich ausgezeichnet. Mit über 96000 Gästen konnten wir die Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr um 18% steigern. Der Sommerumsatz überschritt bereits zum vierten Mal in Folge die Marke von CHF 2 Mio. und erreichte mit über CHF 2,4 Mio. einen neuen Höchstwert. Diese Entwicklung bestätigt unsere Strategie, den Schwarzsee Schritt für Schritt zu einer attraktiven Ganzjahresdestination weiterzuentwickeln. Die Investitionen der vergangenen Jahre in die Rodelbahn, den Rodeltreff, neue Veranstaltungen und weitere Angebote zeigen nachhaltig Wirkung.

Ein besonderer Meilenstein war die Eröffnung des Bike Flowtrail Schwarzsee Ende August 2025. Nach vier Jahren Planung und einer intensiven Bauphase konnte dieses wichtige Projekt erfolgreich realisiert werden. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen und die grosse Nachfrage bereits in den ersten Betriebswochen zeigen, dass der Trail ein echtes Bedürfnis erfüllt. Da der Flowtrail in der kommenden Saison erstmals während der gesamten Sommersaison zur Verfügung stehen wird, erwarten wir zusätzliche Impulse für die Entwicklung des Sommertourismus am Schwarzsee.

Obwohl der Winter insgesamt schneearm war, verlief auch die Wintersaison erfreulich. Der Schnee traf meist zum richtigen Zeitpunkt ein. Dank der technischen Beschneigung konnten wir unseren Gästen während der wichtigsten Ferien- und Wochenendperioden attraktive Wintersportbedingungen bieten. Besonders bemerkenswert ist, dass die Kaisereggbahnen zu den wenigen Schweizer Seilbahnunternehmen gehörten, die gegenüber dem Vorjahr ein Gästewachstum verzeichnen konnten. Dies zeigt, dass unsere Investitionen in Infrastruktur, Beschneigung und Angebotsqualität die gewünschte Wirkung entfalten.

Ein weiterer Höhepunkt war die erfolgreiche Teilnahme an der Seislermäss. Die grosse Resonanz am Stand der Kaisereggbahnen sowie die Gewinnung von über 100 neuen Aktionärinnen und Aktionären haben eindrücklich gezeigt, wie stark die Kaisereggbahnen in der Region verankert sind. Diese Unterstützung aus der Bevölkerung, von unseren Partnern, Sponsoren, Gemeinden und Behörden ist für die langfristige Entwicklung unseres Unternehmens von unschätzbarem Wert.

Mit Blick in die Zukunft steht die neue Riggisalpbahn im Zentrum unserer strategischen Entwicklung. Das Projekt befindet sich derzeit in der Detailplanung und wird uns in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen. Die Finanzierung, die Bewilligungsverfahren und die raumplanerischen Anforderungen stellen uns vor grosse Herausforderungen. Gleichzeitig bietet die neue Bahn die einmalige Chance, die Zukunft der Kaisereggbahnen langfristig zu sichern und die Attraktivität des Schwarzsees als Sommer- und Winterdestination weiter zu stärken.

Ende Geschäftsjahr ist Anfang Geschäftsjahr. Mit grosser Zuversicht blicken wir auf die kommenden Jahre. Dank einer soliden finanziellen Basis, einer klaren Strategie und der Unterstützung vieler engagierter Menschen können wir die Weiterentwicklung der Kaisereggbahnen aktiv gestalten und den eingeschlagenen Weg hin zu einer starken Ganzjahresdestination konsequent weiterverfolgen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Aktionärinnen und Aktionäre, unsere Gäste, die Mitarbeitenden, Partner, Grundeigentümer, Gemeinden und Behörden sowie an meine Kollegin und Kollegen im Verwaltungsrat. Gemeinsam haben wir die Grundlage geschaffen, damit sich die Kaisereggbahnen auch in Zukunft erfolgreich entwickeln können.

Roger Aerschmann
Präsident des Verwaltungsrates

Geschäftsbericht der Kaisereggbahnen 2025/2026

Sommersaison 2025

Erfolgreicher Saisonstart und grosse Unterstützung aus der Region

Wie bereits im Vorjahr wurde die Rodelbahn rechtzeitig auf das Osterwochenende aufgebaut, um unseren Gästen am Schwarzsee eine zusätzliche Attraktion bieten zu können. Trotz regnerischen Wetters am Ostersonntag konnten an den übrigen Ostertagen rund 1300 Rodelfahrten durchgeführt und dabei knapp CHF 6300 Umsatz erzielt werden.

Die offizielle Eröffnung der Sommersaison erfolgte am 17. Mai 2025 bei herrlichem Wetter und erfreulichem Gästeaufkommen – dies trotz der gleichzeitig stattfindenden Seislermäss. Am Eröffnungswochenende wurden über 2000 Gäste auf die Riggisalp befördert und mehr als 1000 Rodelbahntickets verkauft. Gemeinsam mit der Gastronomie resultierte ein Umsatz von rund CHF 40000.

Parallel dazu präsentierten sich die Kaisereggbahnen mit einem Stand an der Seislermäss. Die neue Riggisalpbahn sowie der geplante Bike Flowtrail stiessen auf grosses Interesse. Besonders erfreulich war die starke Unterstützung aus der Region: Insgesamt konnten 117 neue Aktionärinnen und Aktionäre gewonnen werden, die zusammen 348 Aktien zeichneten.

Auch das Auffahrtswochenende profitierte von stabilem und trockenem Wetter. Rund 5500 Gäste nutzten die Sesselbahn auf die Riggisalp, während auf der Rodelbahn über 3000 Fahrten registriert wurden. Das verlängerte Wochenende führte zu einem sehr guten Umsatz von rund CHF 95000.

Ausgezeichneter Frühsommer mit Rekordwerten

Der Juni begann zunächst kühl und regnerisch, bevor sich das Wetter über das Pfingstwochenende deutlich besserte. Der sonnige Pfingstmontag führte zu einem regelrechten Besucheransturm. Mit 2243 Gästen wurde ein neuer Allzeit-Sommerrekord erreicht. Gleichzeitig erzielten wir mit einem Tagesumsatz von CHF 34000 beinahe einen neuen Sommerrekord.

Insgesamt verlief der Juni aussergewöhnlich warm und sonnig. Die Besucherzahlen lagen beinahe doppelt so hoch wie im Vorjahr und rund 40 % über dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Entsprechend resultierte ein hervorragender Monatsumsatz von nahezu CHF 300000.

Wechselhafter Hochsommer mit positivem Zwischenergebnis

Auch der Juli startete mit hochsommerlichen Temperaturen. Nach einer Hitzewelle sorgte jedoch eine Kaltfront Anfang Juli für wechselhaftes Wetter mit wiederholten Regenschauern und Gewittern. Trotz schönen Wetters rund um den Nationalfeiertag blieb der Monat insgesamt hinter den Erwartungen zurück. Die Besucherzahlen lagen 7 % unter dem Vorjahr und 20 % unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Daraus resultierte ein Umsatzrückgang von rund CHF 46000 gegenüber Juli 2024. Dank des ausgezeichneten Saisonstarts lag der kumulierte Umsatz Ende Juli dennoch weiterhin 12 % über dem Vorjahreswert.

Der August zeigte sich mehrheitlich sommerlich warm und freundlich. Per Ende August lagen die Gästezahlen kumuliert 12 % über dem Vorjahr. Der Umsatz stieg hingegen lediglich um 3,5 %, was vor allem auf die starke Zunahme an Magicpass-Gästen zurückzuführen ist. Positiv entwickelte sich dagegen die Gastronomie mit einer Umsatzsteigerung von fast 20 %.

Ein besonderer Meilenstein der Sommersaison war die Eröffnung des Bike Flowtrail Schwarzsee am 26. August 2025. Nach mehreren Jahren Planung konnte das Projekt erfolgreich realisiert werden. Das Soft Opening fand bei strahlendem Wetter statt und ermöglichte wertvolle Erkenntnisse für die weiteren Optimierungen des Betriebs.

Durchzogener Herbst mit solidem Saisonabschluss

Der September zeigte sich sehr wechselhaft mit mehreren Regentagen und kühlen Temperaturen. Trotz fünf wetterbedingter Schliessungstage bewegten sich Gästezahlen und Umsatz auf vergleichbarem Niveau wie im Vorjahr und entsprachen ungefähr dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre.

Die erste Oktoberhälfte profitierte nochmals von stabilem Herbstwetter mit guter Fernsicht und eindrucksvollen Herbstlandschaften. In der zweiten Monatshälfte verschlechterte sich das Wetter jedoch deutlich. Regen, Herbststürme und der erste Schnee auf der Riggisalp führten zu tiefen Besucherzahlen

während der Herbstferien. Dennoch lagen im Oktober die Gästezahlen 23 % und der Umsatz 10 % über dem Vorjahr.

Fazit Sommersaison 2025

Die Sommersaison 2025 entwickelte sich erneut zu einem ausserordentlich erfolgreichen Geschäftsjahr und markierte bereits den vierten Rekordsommer in Folge. Insgesamt konnten die Gästezahlen gegenüber dem Vorjahr um 18 % gesteigert werden und lagen damit 17 % über dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Auch beim Umsatz wurde mit einem Plus von 11 % gegenüber dem Vorjahr sowie 19 % über dem 5-Jahres-Durchschnitt ein hervorragendes Resultat erzielt.

Besonders erfreulich verlief die Eröffnung des neuen Bike Flowtrail Schwarzsee. Das neue Angebot wurde von Beginn an sehr gut angenommen und führte zu zahlreichen positiven Rückmeldungen unserer Gäste. Damit konnte ein weiterer wichtiger Schritt zur Attraktivitätssteigerung des Sommerangebots am Schwarzsee umgesetzt werden.

Deutlich spürbar war zudem der starke Anstieg der Magicpass-Gäste. Deren Anzahl erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 32 %, was sich insgesamt in einer Zunahme der Magicpass-Umsätze von rund 20 % widerspiegelte.

Ein weiterer Höhepunkt war die erfolgreiche Teilnahme an der Seislermäss. Der grosse Zuspruch und die positive Resonanz zeigten eindrücklich die starke Verankerung der Kaisereggbahnen in der Region sowie die breite Unterstützung durch die Bevölkerung.

Statistik Ersteintritte / Gästezahlen (Sommer nur SB Riggisalp)

Sommer 21	Sommer 22	Sommer 23	Sommer 24	Sommer 25
79 350	85 469	88 248	81 589	96 285*

Winter 21/22	Winter 22/23	Winter 23/24	Winter 24/25	Winter 25/26
109 483	70 334	53 674	84 530	86 738**

*Davon 44 % mit Magic Pass/**Davon 60 % mit Magic Pass

Wintersaison 2025/2026

Früher Winterstart dank idealer Bedingungen

Mitte November setzte die erste Kälteperiode des Winters ein, sodass wir bereits am 18. November mit der technischen Beschneigung beginnen konnten. Wenige Tage später sorgten ergiebige Schneefälle für ausgezeichnete Voraussetzungen, und wir konnten die Wintersaison 2025/26 bereits am 29. November mit der blauen Riggisalp-Piste und dem Bodenlift eröffnen. Aufgrund des frühen Wintereinbruchs erfolgte der Betrieb zunächst an den Wochenenden. Ein Wetterumschwung mit Wind und Regen Anfang Dezember setzte den natürlichen Schneeverhältnissen zwar zu, dank einer soliden Kunstschneedecke konnte die blaue Riggisalp-Piste jedoch durchgehend offengehalten werden.

Der Winter zeigte sich in den Monaten Dezember und Januar insgesamt eher schneearm. Während der Festtage herrschte jedoch überwiegend sonniges und kaltes Wetter. Obwohl zunächst nur die blaue Riggisalp-Piste und ab Ende Dezember zusätzlich der Trainerlift zur Verfügung standen, durften wir über die Feiertage rund 16 700 Gäste begrüßen. Dies lag zwar deutlich unter dem aussergewöhnlich starken Vorjahr, entsprach aber dennoch einem guten Resultat und übertraf den Fünfjahresdurchschnitt leicht.

Erfolgreicher Januar dank Schnees zur richtigen Zeit

Die zweite Januarwoche brachte die erste ausgeprägte Kältephase des Winters. Trotz eingeschränkter Beschneigungsmöglichkeiten aufgrund des tiefen Seewasserstands konnten die vorhandenen Zeitfenster genutzt werden. Ein anschliessender Wetterwechsel brachte ausreichend Schnee, sodass der Kaiseregglift am 11. Januar eröffnet werden konnte. Bei Sonnenschein und guten Pistenverhältnissen entwickelte sich dieser Tag mit rund 3000 Gästen und einem Tagesumsatz von CHF 54 000 zu einem der Höhepunkte der Saison. Im weiteren Monatsverlauf profitierten wir von überwiegend freundlichem Winterwetter. Ende Januar sorgten zusätzliche Schneefälle dafür, dass nahezu alle Anlagen und Pisten betrieben werden konnten.

Mit über 34 000 Gästen und einem Umsatz von CHF 630 000 entwickelte sich der Januar zu einem hervorragenden Monat. Gegenüber dem Vorjahr sowie dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre entspricht dies einer Steigerung von rund 15 Prozent.

Starker Februar und frühes Frühlingswetter

Die guten Bedingungen setzten sich bis in die erste Februarwoche fort. In den ersten zehn Tagen des Monats konnten bereits knapp 14 000 Gäste und ein Umsatz von über CHF 160 000 verzeichnet werden. Anschließend führte eine wechselhafte Wetterphase mit Wind, Regen und Schneefällen zeitweise zu Betriebseinschränkungen. In höheren Lagen fiel jedoch ausreichend Schnee, sodass insbesondere die Pisten an der Kaiseregg und im Bodengebiet über längere Zeit in ausgezeichnetem Zustand blieben.

Ab Ende Februar dominierten zunehmend frühlinghafte Temperaturen. Dank trockener Witterung und kalter Nächte hielten sich die Pisten dennoch erstaunlich gut. Die südexponierte Hürlisboden-Piste konnte den warmen Bedingungen jedoch nicht lange standhalten, weshalb der Kaiseregglift Anfang März eingestellt werden musste. Trotz des frühen Frühlings konnte der Februar mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen werden: Die Gästezahlen lagen 19 Prozent und der Umsatz 23 Prozent über dem Vorjahr. Damit konnte der Rückstand aus dem schwächeren Dezember vollständig aufgeholt werden. Ende Februar lag der Saisonumsatz bereits wieder auf Vorjahresniveau, bei rund 7 Prozent mehr Gästen.

Später Wintereinbruch zum Saisonende

Die erste Märzhälfte verlief deutlich schwächer als erhofft. Die frühlinghaften Temperaturen führten zu einem spürbaren Rückgang der Besucherzahlen und zu einer verstärkten Konkurrenz durch andere Freizeitaktivitäten. Gästezahlen und Umsatz lagen rund 35 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Ausgerechnet in der zweiten Märzhälfte kehrte der Winter nochmals eindrücklich zurück. Ergiebige Schneefälle brachten die grössten Schneemengen des gesamten Winters auf der Kaiseregg, sodass selbst über Ostern noch Skibetrieb möglich gewesen wäre. Das traditionelle Osterrodeln fiel jedoch buchstäblich in den «Schnee». Die Wintersaison wurde dennoch wie geplant am 15. März mit dem traditionellen Gäste-Apéro abgeschlossen, da die anschließende Zwischensaison für die umfangreichen Revisions- und Unterhaltsarbeiten an Bahnen und Rodelbahn unverzichtbar ist und die Grundlage für einen sicheren und erfolgreichen Start in die Sommersaison bildet.

Fazit

Die Wintersaison 2025/26 war geprägt von wenig Naturschnee, aber einer aussergewöhnlich guten zeitlichen Verteilung der Schneefälle. Der Schnee traf immer dann ein, wenn er für den Betrieb benötigt wurde. Dank leistungsfähiger Beschneieung, guter Wetterbedingungen während der Hauptsaison und eines starken Januars und Februars konnte trotz des schwächeren Saisonstarts ein insgesamt sehr erfreuliches Ergebnis erzielt werden. Die späten Schneefälle sorgten zwar für ein etwas ironisches Saisonende, mit folgendem Fazit: **Der Schnee traf den Start in die Wintersaison perfekt – den Start in die Rodelsaison leider auch.**



Finanzergebnis

Das Geschäftsjahr 2025/2026 war für die Kaisereggbahnen ein weiteres Rekordjahr. Mit einem Gesamtumsatz von CHF 5 250 755 konnte der Vorjahreswert um 8,9 % und der Durchschnitt der letzten fünf Jahre um 19,2 % übertroffen werden. Die Gästezahlen stiegen auf 183 017 Personen, was einem Plus von 10,2 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Besonders erfreulich entwickelte sich der operative Cash-Flow, der mit CHF 1 923 426 einen neuen Höchstwert erreichte. Dies entspricht einer Steigerung von 35,1 % gegenüber dem Vorjahr und 38,8 % gegenüber dem Fünfjahresdurchschnitt. Zusammen mit einem ausserordentlichen Gewinn von CHF 228 000 resultierte ein Jahresgewinn von CHF 2 151 426 – das beste Ergebnis in der Geschichte der Unternehmung.

Bahnbetrieb

Der Bahnbetrieb erzielte einen Gesamtumsatz von CHF 3 174 700 und übertraf damit den Vorjahreswert um 9,7 % sowie den Fünfjahresdurchschnitt um 17,0 %. Wesentlich zu diesem Wachstum beigetragen haben die stark steigenden Magic-Pass-Einnahmen, die mit CHF 1 417 149 erstmals weit über der Millionengrenze lagen. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 21 %, gegenüber dem langjährigen Durchschnitt sogar von 40 %.

Die Sommersaison entwickelte sich ausserordentlich erfolgreich. Mit 96 279 Gästen konnten 18 % mehr Besucher als im Vorjahr und 17 % mehr als im Fünfjahresmittel begrüsst werden. Der Sommerumsatz stieg um 10,7 % auf CHF 1 078 540. Trotz 7 % weniger Betriebstage als im Vorjahr erhöhte sich der Umsatz pro Betriebstag um beinahe 20 %, was die hohe Nachfrage und die Attraktivität des Angebots eindrücklich unterstreicht.

Einen zusätzlichen Beitrag zu diesem erfreulichen Ergebnis leistete der neue Bike Flowtrail Schwarzsee, der Ende August eröffnet wurde. Obwohl er in der Berichtsperiode nur während weniger Wochen in Betrieb war, stiess das neue Angebot auf grosses Interesse und sorgte für zahlreiche positive Rückmeldungen unserer Gäste. Sein Einfluss auf die Sommersaison 2025 blieb aufgrund der späten Eröffnung noch begrenzt. Für die kommende Saison erwarten wir jedoch einen deutlich stärkeren Effekt, da der Flowtrail erstmals während der gesamten Sommersaison zur Verfügung stehen wird und zusätzliches Gäste- und Umsatzwachstum generieren dürfte.

Auch die Wintersaison verlief insgesamt erfolgreich. Die Gästezahlen lagen mit 86 738 Personen 3 % über dem Vorjahr und 8 % über dem Fünfjahresdurchschnitt. Der Winterumsatz erhöhte sich auf CHF 2 839 279 und lag damit 7 % über dem Vorjahr sowie 20 % über dem langjährigen Mittel. Besonders erfreulich ist dieses Resultat angesichts der schneearmen Saison und der reduzierten Betriebstage an der Kaiseregg. Während zahlreiche Schweizer Skigebiete rückläufige Frequenzen verzeichneten, gehörten die Kaisereggbahnen zu den wenigen Seilbahnunternehmen, die im Winter 2025/26 ein Gästewachstum gegenüber dem Vorjahr erzielen konnten.

Trotz gestiegener Gästezahlen konnten die Aufwendungen im Bahnbetrieb um 7 % gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden. Hauptgrund dafür waren deutlich tiefere Energie- und Verbrauchskosten (– 27 %) sowie ein geringerer allgemeiner Betriebsaufwand. Der Betriebsgewinn erhöhte sich dadurch auf CHF 1 227 749 und lag damit 51 % über dem Vorjahr sowie 46 % über dem Fünfjahresdurchschnitt. Dieses aussergewöhnliche Ergebnis zeigt die hohe Ertragskraft des Bahnbetriebs und die positive Wirkung der getätigten Investitionen.

Gastronomie

Die Gastronomiebetriebe mit dem Bärghuus, den Barbetrieben und dem Restaurant Gypsera erzielten einen Gesamtumsatz von CHF 1 726 884. Dies entspricht einem Wachstum von 6 % gegenüber dem Vorjahr und 24 % gegenüber dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre.

Das Bärghuus bleibt mit einem Umsatz von CHF 1 333 121 das Rückgrat der Gastronomie. Gegenüber dem Vorjahr resultierte eine Zunahme von 6 %, während der Umsatz 18 % über dem langjährigen Mittel lag.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Barbetriebe, die ihren Umsatz nochmals um 7 % auf CHF 203 688 steigern konnten und damit den Fünfjahresdurchschnitt um beeindruckende 115 % übertrafen. Die Aufwendungen stiegen insbesondere beim Personal und Wareneinsatz moderat an, was auf die höheren Gästezahlen und Umsätze zurückzuführen ist. Gleichzeitig konnten die Energie- und Entsorgungskosten deutlich reduziert werden. Insgesamt resultierte für die Gastronomie ein Betriebsergebnis

von CHF 463 964. Dies entspricht einer Steigerung von 16 % gegenüber dem Vorjahr und 36 % gegenüber dem Fünfjahresdurchschnitt.

Auch das Restaurant Gypsera entwickelte sich erfreulich. Die Pachterträge stiegen um 4 % auf CHF 190 075 und liegen damit 17 % über dem langjährigen Mittel. Zusammen mit den Gastronomiebetrieben leistet die Gypsera weiterhin einen wichtigen und stabilen Beitrag zum Gesamtergebnis.

Rodelbahn

Die Rodelbahn behauptete sich auch in diesem Geschäftsjahr als beliebte Sommerattraktion für Familien und Ausflugsgäste. Mit einem Umsatz von CHF 236 150 wurde der Vorjahreswert um 12 % und der Fünfjahresdurchschnitt um 17 % übertroffen.

Die starke Nachfrage führte jedoch auch zu höheren Personal- und Unterhaltskosten. Der Gesamtaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 28 %. Dadurch lag das Betriebsergebnis mit CHF 118 691 leicht unter dem Rekordwert des Vorjahres (- 1 %), übertraf den Fünfjahresdurchschnitt aber weiterhin um 13 %.

Zusammen mit den Parkplatzeinnahmen von CHF 113 022 resultierte im Bereich Rodelbahn und Parkplatz ein Gesamtergebnis von CHF 231 712. Dieses liegt 11 % über dem Vorjahr und 13 % über dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre.

Fazit

Die Kaisereggbahnen konnten im Geschäftsjahr 2025/26 ihre starke Entwicklung der letzten Jahre fortsetzen. Rekordhohe Gästezahlen, steigende Magic-Pass-Einnahmen, ein hervorragendes Sommergeschäft sowie eine konsequente Kostenkontrolle führten in allen Geschäftsbereichen zu sehr guten Ergebnissen. Bemerkenswert ist, dass die Umsatzsteigerungen trotz leicht rückläufiger Betriebstage erzielt wurden.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung des Sommergeschäfts: Der Sommerumsatz stieg zum vierten Mal in Folge und lag mit CHF 2 411 476 erneut deutlich über der Marke von CHF 2 Mio.. Die gezielte Stärkung des Sommerangebots mit Zusatzangeboten bei der Rodelbahn und Rodeltreff, zusätzlichen Veranstaltungen und dem neuen Bike Flowtrail bestätigt den eingeschlagenen strategischen Weg. Der Flowtrail wird in der kommenden Saison erstmals während der ganzen Sommersaison wirken und dürfte zusätzliche Impulse für Gästezahlen und Umsatz bringen.

Aber auch der Winterumsatz entwickelte sich mit CHF 2 839 279 positiv und lag 20 % über dem 5-Jahres-Durchschnitt. Damit zeigt sich eine zunehmend ausgewogene und stabile Entwicklung zwischen Sommer- und Wintergeschäft.

Der Rekord-Cashflow und das beste Jahresergebnis der Unternehmensgeschichte schaffen eine ausgezeichnete Grundlage für die bevorstehenden Investitionen in die neue Riggisalpbahn und die weitere Entwicklung des Ganzjahrestourismus am Schwarzsee.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung



Projekt Bike Flowtrail Schwarzsee

Nach vier Jahren intensiver Planung konnte am 26. August 2025 mit dem Bike Flowtrail Schwarzsee ein bedeutendes Projekt zur Weiterentwicklung des Sommerangebots erfolgreich eröffnet werden. Bereits das Soft Opening stiess auf grosses Interesse und bot die Möglichkeit, den Betrieb unter realen Bedingungen zu testen. Die offizielle Einweihung fand am 7. September 2025 statt.

Der Bau des 3,6 Kilometer langen Flowtrails erfolgte zwischen Mai und August 2025 und konnte planmässig sowie ohne nennenswerte Zwischenfälle abgeschlossen werden. Besonders erfreulich ist, dass die Projektkosten deutlich unter dem budgetierten Betrag von CHF 1 Mio. lagen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf weniger als CHF 900'000.

Der neue Flowtrail wurde von Beginn an sehr positiv aufgenommen. Sowohl Familien als auch ambitionierte Mountainbiker schätzen die attraktive Streckenführung, die gelungene Einbettung in die Landschaft sowie die abwechslungsreiche Linienführung zwischen Riggisalp und Schwarzsee. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen unserer Gäste bestätigen, dass mit dem Flowtrail ein Angebot geschaffen wurde, das die Attraktivität des Schwarzsees als Ganzjahresdestination weiter stärkt.

Ein grosser Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben – insbesondere den zahlreichen Sponsoren, Partnern, Grundeigentümern, Pächtern und Unternehmern, die die Realisierung des Bike Flowtrail Schwarzsee ermöglicht haben. Ebenfalls bedanken wir uns beim Tourismusförderungsfonds des Kantons Freiburg, der das Projekt mit einem Förderbeitrag von 9 % der Investitionskosten unterstützt hat. Die breite Unterstützung aus der Region und darüber hinaus hat wesentlich dazu beigetragen, dass dieses wichtige Zukunftsprojekt erfolgreich umgesetzt werden konnte.

Da der Flowtrail im Geschäftsjahr 2025/26 lediglich während weniger Wochen in Betrieb war, konnte sein Potenzial erst teilweise ausgeschöpft werden. Für die Sommersaison 2026 erwarten wir erstmals eine Wirkung über die gesamte Saisondauer. Zusammen mit den durchwegs positiven Gästerückmeldungen und der hohen Nachfrage sind wir überzeugt, dass der Flowtrail künftig einen wichtigen Beitrag zum weiteren Wachstum des Sommertourismus am Schwarzsee leisten wird.



Projekt Ersatz Sesselbahn Riggisalp mit neuem Betriebsgebäude

Der Ersatz der Riggisalpbahn bleibt das wichtigste Infrastrukturprojekt der Kaisereggbahnen für die kommenden Jahre. Die bestehende Sesselbahn ist seit 1992 in Betrieb und muss bis spätestens 2032 ersetzt werden. Entsprechend wurde die Planung des Projekts auch im Geschäftsjahr 2025/26 mit hoher Intensität weitergeführt.

Nach der Vergabe der wichtigsten Planungsmandate im Vorjahr standen in den vergangenen Monaten die Detailplanung sowie die Überprüfung des Gesamtkonzepts im Zentrum der Arbeiten. Gemeinsam mit den beauftragten Fachplanern, dem Steuerungsausschuss und dem Verwaltungsrat wurden zahlreiche Besprechungen durchgeführt und wesentliche Grundlagen für die nächsten Projektschritte erarbeitet. Neben der Bahntechnik wurden insbesondere die Anordnung der neuen Talstation mit Garagierung, die betriebliche Organisation sowie die technischen Anforderungen an die zukünftige Infrastruktur vertieft geplant.

Im Verlauf der Projektarbeiten hat der Verwaltungsrat entschieden, den ursprünglich vorgesehenen Neubau des Betriebsgebäudes mit Werkstatt und Büroräumlichkeiten um einige Jahre zurückzustellen. Mit diesem Entscheid sollen die Komplexität des Projekts reduziert, die Investitionskosten optimiert und die vorhandenen Ressourcen gezielt auf den erfolgreichen Ersatz der Riggisalpbahn konzentriert werden. Die Realisierung des Betriebsgebäudes bleibt weiterhin Teil der langfristigen Entwicklung der Kaisereggbahnen, wird jedoch in einer späteren Projektphase umgesetzt.

Der Verwaltungsrat hält weiterhin am Entscheid fest, die bestehende Anlage durch eine moderne 6er-Sesselbahn zu ersetzen. Damit sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, den Sommer- und Winterbetrieb langfristig attraktiv, effizient und zukunftsorientiert weiterzuführen.

Ein besonderer Fokus lag im vergangenen Jahr auf der Überprüfung der Investitionskosten sowie der Erarbeitung des Finanzierungs- und Subventionskonzepts. Parallel dazu wurden die raumplanerischen Arbeiten und die Abstimmungen mit den betroffenen Gemeinden, kantonalen Stellen und dem Bundesamt für Verkehr (BAV) weiter vorangetrieben. Diese Arbeiten sind anspruchsvoll und bilden eine wichtige Voraussetzung für die spätere Baueingabe.

Im Jahr 2026 stehen nun entscheidende Meilensteine bevor. Nachdem die Gemeinde Plaffeien und der Mehrzweckverband des Sensebezirks der Finanzierung bereits zugestimmt haben, folgt bis Ende Jahr noch die Einreichung/Genehmigung des Finanzierungsgesuchs beim Kanton Freiburg via Dekret im Grossen Rat. Sofern die weiteren Planungsarbeiten und die Finanzierung wie vorgesehen voranschreiten, soll anschliessend auch das Baugesuch beim Bundesamt für Verkehr eingereicht werden.

Mit jedem abgeschlossenen Planungsschritt nimmt dieses Generationenprojekt konkretere Formen an. Die neue Riggisalpbahn wird die Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Kaisereggbahnen bilden und einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Sicherung des Sommer- und Wintertourismus am Schwarzsee leisten. Durch die Fokussierung auf den eigentlichen Bahnersatz konnten die Voraussetzungen geschaffen werden, das Projekt effizient voranzutreiben und die verfügbaren finanziellen Mittel gezielt dort einzusetzen, wo sie den grössten Nutzen für Gäste, Betrieb und Region schaffen.

Erfolgsrechnung

Bergbahnen

	2025/2026	2024/2025
	CHF	CHF
Personenverkehr im Sommer	1 078 540	1 012 015
Personenverkehr im Winter	1 882 533	1 751 094
Übriger Ertrag	213 626	129 843
Personalaufwand Bergbahnen inkl. Soziallasten	- 1 137 634	- 1 119 247
Material und Unterhalt	- 215 921	- 226 897
Energie und Verbrauchsstoffe	- 268 683	- 370 274
Allgemeiner Aufwand	- 306 328	- 353 939
Finanzaufwand	- 18 384	- 8 864
Betriebsgewinn Bergbahnen vor Abschreibungen	1 227 749	813 731

Gastronomie

Einnahmen im Sommer	821 524	737 380
Einnahmen im Winter	681 484	675 415
Einnahmen Pacht Gypsera	190 075	182 508
Beiträge Tourismusfonds	33 800	33 800
Warenaufwand	- 522 388	- 495 656
Personalaufwand Gastronomie inkl. Soziallasten	- 586 604	- 581 447
Allgemeiner Aufwand	- 129 046	- 117 739
Finanzaufwand	- 24 881	- 33 608
Betriebsgewinn Gastronomie vor Abschreibungen	463 964	400 653

Parkplatz und Rodelbahn

Einnahmen aus Parkplatz	113 022	89 258
Einnahmen aus Rodelbahn	236 150	211 289
Personalaufwand Rodelbahn inkl. Soziallasten	- 107 257	- 87 214
Allgemeiner Aufwand	- 10 202	- 4 326
Betriebsgewinn Parkplatz und Rodelbahn vor Abschreibungen	231 713	209 007

Total Betriebsgewinn vor Abschreibungen und ausserordentlichem Erfolg/ Cash-Flow

Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	3.1	- 2 149 130	- 1 450 516
Ausserordentlicher Erfolg (netto)	3.3	228 000	31 200
GEWINN DES GESCHÄFTSJAHRES		2 296	4 075

Bilanz

AKTIVEN

Umlaufvermögen

	31.3.2026	31.3.2025
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	771 488	1 097 306
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46 035	52 762
Übrige kurzfristige Forderungen	97 344	73 662
Aktive Rechnungsabgrenzungen	601 126	149 630
Total Umlaufvermögen	1 515 993	1 373 360

Anlagevermögen

Finanzanlagen	3.1		
Rücklage für zukünftige Investitionen	3.2	1 612 685	1 606 479
Wertschriften		205	205
Darlehen RMF (4er Sesselbahn Kaiseregg)		220 000	300 000
Total Finanzanlagen		1 832 890	1 906 684

Sachanlagen

	3.1/4.2		
Sesselbahn und Betriebsgebäude		2	2
4er Sesselbahn Kaiseregg		1	1
Skilift Riggisalpboden		1	1
Trainerlift Gypsera		2	2
Kinderland		1	1
Beschneigungsanlagen		255 000	600 000
Pistenbeleuchtung		1	1
Rodelbahn		1	1
Mehrzweckgebäude		1	1
Liegenschaft Bergrestaurant		200 000	700 000
Betriebseinrichtung Bergrestaurant		1	1
Spielplatz und Umgebung Bergrestaurant		1	1
Grundstück Gypsera		2 430 000	2 430 000
Gebäude Restaurant Gypsera		440 000	846 001
Gelände		3	3
Fahrzeuge		2	2
EDV		4	4
Betriebseinrichtungen und Betriebsmobiliar		3	3
Mountain Bike Projekt		480 000	1
Ladestation Elektrofahrzeuge		1	0
Total Sachanlagen		3 805 025	4 576 026

Total Anlagevermögen

TOTAL AKTIVEN

5 637 915

6 482 710

7 153 908

7 856 070

PASSIVEN

Fremdkapital

Kurzfristiges Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		250 178	217 973
Kurzfristiger Anteil der Finanzierungsdarlehen	3.3	104 000	404 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		111 310	89 829
Passive Rechnungsabgrenzungen		198 806	140 450

Total kurzfristiges Fremdkapital

664 294 852 252

Langfristiges Fremdkapital

Hypotheken	4.1/3.3	550 000	962 500
Zinslose IHG-Darlehen	3.3	309 700	413 700
Rückstellungen		30 000	30 000

Total langfristiges Fremdkapital

889 700 1 406 200

Total Fremdkapital

1 553 994 2 258 452

Eigenkapital

Aktienkapital

5 330 000 5 330 000

Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve

225 000 224 000

Gewinnvortrag

42 618 39 543

Eigene Aktien

3.4 p. m. p. m.

Jahresgewinn

2 296 4 075

Total Eigenkapital

5 599 914 5 597 618

TOTAL PASSIVEN

7 153 908 7 856 070



Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Verfügbarer Gewinn

Gewinnvortrag
Gewinn des Geschäftsjahres
Total Verfügbarer Gewinn

per 31.3.2026

CHF

42 618

2 296

44 914

per 31.3.2025

CHF

39 543

4 075

43 618

Vorschlag des Verwaltungsrates

Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve
Vortrag auf neue Rechnung
Total Vorschlag des Verwaltungsrates

1 000

1 000

43 914

42 618

44 914

43 618

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der KAISEREGGBAHNEN SCHWARZSEE AG, Plaffeien

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Kaisereggbahnen Schwarzsee AG für das am 31. März 2026 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung per 31. März 2026 sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Freiburg, 21. Mai 2026

Progressia Treuhand- und Verwaltungsgesellschaft AG



QES Qualified electronic signature - Swiss law
Signed on Skribble.com

Dominique Tinguely
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte RAB
(Zulassung Nr. 100622)
Leitender Revisor



QES Qualified electronic signature - Swiss law
Signed on Skribble.com

Vincent Jacquat
Dipl. Wirtschaftsprüferin
Revisionsexperte RAB
(Zulassung Nr. 103225)

Anhang zur Jahresrechnung

1. Allgemeine Angaben

Die Kaisereggbahnen Schwarzsee AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Plaffeien FR. Ihr Aktienkapital ist eingeteilt in 53 300 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 100.00.

Ihr Zweck ist der Bau und Betrieb von Sesselbahnen und Skiliften sowie von ähnlichen Sport- und Verkehrsanlagen zur Förderung des Sommer- und Wintertourismus im Schwarzseegebiet, die Bereitstellung und den Unterhalt von geeigneten Skipisten, die Beteiligung an anderen Unternehmungen mit ähnlichem Zweck, den Erwerb von Grundeigentumsrechten in Beziehung mit dem Gesellschaftszweck, alle weiteren Geschäfte, die zur Erzielung des Gesellschaftszwecks geeignet sind.

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Sie wurde nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

3. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Anlagevermögen und Abschreibungen

Anlagevermögenspiegel	Buchwert 1.4.2025	Zu- und Abgänge	Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen		Buchwert 31.3.2026
	CHF	CHF	CHF	CHF	%	CHF
Rücklage für zukünftige Investitionen	1606479	6206	1612685	–	n/a	1612685
Wertschriften	205	10000	10205	– 10000	n/a	205
4er Sesselbahn Kaiseregg	300000	–	300000	– 80000	17 %	220000
Total Finanzanlagen	1906684	16206	1922890	– 90000		1832890
Sesselbahn und Betriebsgebäude	2	375591	375593	– 375591	100 %	2
4er Sesselbahn Kaiseregg	1	21746	21747	– 21746	100 %	1
Skilift Riggisalpboden	1	104	105	– 104	99 %	1
Trainerlift Gypsera	2	–	2	–	0 %	2
Kinderland	1	–	1	–	0 %	1
Beschneigungsanlagen	600000	71270	671270	– 416270	62 %	255000
Pistenbeleuchtung	1	–	1	–	0 %	1
Rodelbahn	1	33598	33'599	– 33'598	100 %	1
Mehrzweckgebäude	1	50000	50001	– 50'000	100 %	1
Liegenschaft Bergrestaurant	700000	–	700000	– 500000	71 %	200000
Betriebseinrichtung Bergrestaurant	1	18665	18666	– 18665	100 %	1
Spielplatz und Umgebung Bergrestaurant	1	–	1	–	0 %	1
Grundstück Gypsera	2430000	–	2430000	–	0 %	2430000
Gebäude Restaurant Gypsera	846001	–	846001	– 406001	48 %	440000
Gelände	3	30967	30970	– 30967	100 %	3
Fahrzeuge	2	–	2	–	0 %	2
EDV	4	7502	7506	– 7502	100 %	4
Betriebseinrichtungen & Betriebsmobiliar	3	–	3	–	0 %	3
Mountain Bike Projekt	1	673 107	673 108	– 193 108	29 %	480000
Ladestation Elektrofahrzeuge	–	5580	5580	– 5579	100 %	1
Total Sachanlagen	4576026	1288 130	5864 156	– 2059 130	35 %	3805025
Total Anlagevermögen	6482710	1304336	7787046	– 2 149 130		5637915

3.2 Rücklage für zukünftige Investitionen / Flüssige Mittel

Saldo nach erfolgter Überweisung von CHF 728 898.30 in neuer Rechnung von den kurzfristigen Bankguthaben auf die Rücklagekonti für zukünftige Investitionen (betr. Geschäftsjahr 2025/26).

3.3 Kurzfristiger Anteil der Finanzierungsdarlehen

Umgliederung der innerhalb der nächsten 12 Monate zu leistenden Amortisationszahlungen auf den Finanzierungsdarlehen vom langfristigen Fremdkapital in das kurzfristige Fremdkapital.

3.4 Eigene Aktien

	Anzahl	Wert in CHF	Wert in CHF
Eigene Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres	8 205	p. m.	1000
Erwerb eigene Aktien	0	p. m.	p. m.
Veräusserung eigener Aktien	- 2 280	p. m.	- 1000
Eigene Aktien am Ende des Geschäftsjahres	5925	p. m.	p. m.

Vormalige Inhaberaktien, welche durch ihre Eigentümer nicht fristgemäss gemeldet wurden, wurden von Gesetzes wegen am 1.11.2024 für nichtig erklärt und durch eigene Aktien der Gesellschaft ersetzt. Über diese eigenen Aktien kann die Gesellschaft frei verfügen. Aufgrund dieser Gesetzesbestimmung wurden per 1.11.2024 insgesamt 8 517 eigene Aktien zum Nennwert von je CHF 100 zugeteilt. 2 280 dieser zugeordneten eigenen Aktien wurden im Geschäftsjahr 2025/26 (2024/25: 312 Aktien) zum Nennwert verkauft. Der hieraus erzielte Erlös von CHF 228 000 (2024/25: CHF 31 200) wurde in der Erfolgsrechnung als ausserordentlicher Ertrag gebucht.

4. Weitere Angaben

4.1 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	per 31.3.2026 CHF	per 31.3.2025 CHF
Schuldbriefe lastend auf Grundstücken und Gebäuden (davon unbelastet)	3 500 000 (800 000)	3 500 000 (400 000)
Buchwert Aktiven	2 870 000	3 976 001
Saldo Hypotheken	550 000	1 262 500

4.2 Versicherungswerte der Sachanlagen

Gebäulichkeiten mit Bergrestaurant	9 619 300	9 619 300
Restaurant Gypsera	5 100 300	5 100 300
4er Sesselbahn Kaiseregg	6 300 000	6 300 000
Sesselbahn	4 800 000	4 800 000
Skilift Riggisalp	900 000	900 000
Trainerlift Gypsera	660 000	660 000
Rodelbahn	750 000	750 000
Beschneigungsanlagen	5 350 000	5 350 000
Motorfahrzeuge	1 780 000	1 780 000
	35 259 600	35 259 600

4.3 Anzahl Mitarbeiter

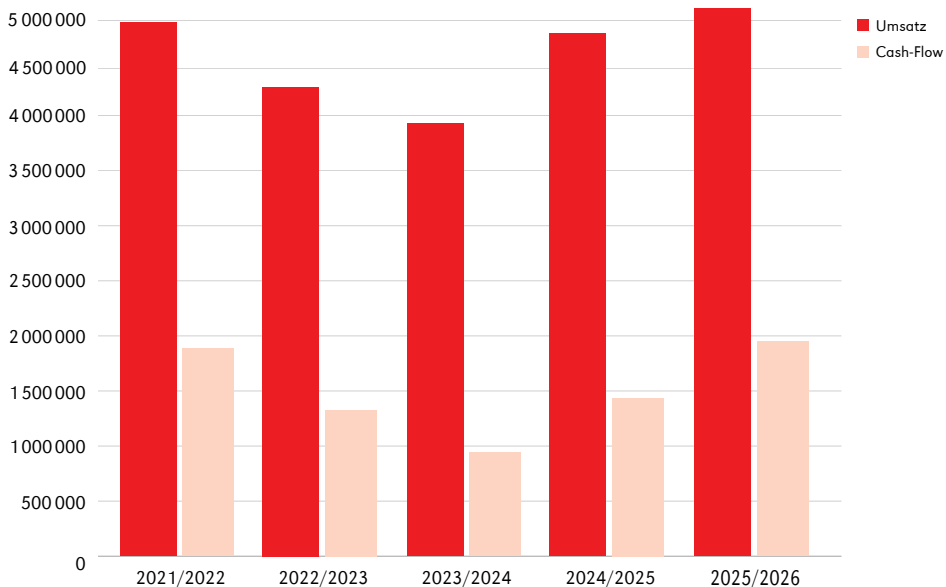
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 50.

4.4 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Vergleichszahlen der letzten 5 Jahre

	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Gesamtumsatz	4 944 062	4 245 054	3 948 527	4 822 632	5 250 754
Cash-Flow	1 846 873	1 332 025	927 277	1 423 391	1 923 426



Betriebstage der letzten 5 Jahre

Sommer	2021	2022	2023	2024	2025
SB Riggisalp	153	158	157	172	159
Rodelbahn	146	147	156	158	154

Winter	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026
SB Riggisalp	108	79	92	88	99
SB Kaiseregg	84	46	25	61	52

Investitionen / Abschreibungen

		Investitionen	Abschreibungen und Abzahlungen aus a.o. Einnahmen
1992	Sesselbahn, Betriebs- und Rettungsgebäude	5 798 000	99 154
1993	Bodenlift und Sanierung Kaiseregglifte	1 225 000	327 000
1994			270 000
1995	Bergrestaurant, Fahrzeug «Muli»	900 000	474 000
1996	Sanierung Stützmauer	30 000	251 000
1997			548 000
1998	Beschneigungsanlage, Diverses	890 000	444 000
1999	Kassa- und Kontrollsystem, Diverses	257 350	837 603
2000/2001	Sesselbahnen, Kassasystem, Beschneigung, Fahrzeug	577 780	480 648
2001/2002			356 435
2002/2003	Betriebseinrichtung Bergrestaurant	105 000	449 062
2003/2004	Kauf Gypsera-Areal, Beschneigung	4 900 000	660 388
2004/2005	Fahrzeug, Beschneigung, Trainerlift	1 750 000	846 955
2005/2006			1 143 635
2006/2007	Restaurant Gypsera	4 100 000	3 928 792
2007/2008	Restaurant Gypsera und zentrale Fernheizung	276 000	469 272
2008/2009	Parkplatz, EDV, Restaurant Gypsera	614 000	852 398
2009/2010	Rodelbahn, Gypsera	817 392	635 656
2010/2011	Pistenfahrzeug, Beschneigung, Anbau Gypsera, Sesselbahn Kaiseregg	1 250 000	626 023
2011/2012	4er-Sesselbahn, Beschneigung	6 176 800	6 400 608
2012/2013	Sesselbahnen (Seil), Beschneigung, Fahrzeug	626 000	1 018 792
2013/2014	Sesselbahnen, Riggli-Weg	367 473	1 164 449
2014/2015	Beschneigung, Pistenfahrzeug	770 000	988 524
2015/2016	Beschneigung, Personenzutritt, Beleuchtung	2 015 374	1 277 374
2016/2017	Beschneigung und Tankstelle	271 285	836 285
2017/2018	Ausbau Bärghuus, EDV, Fahrzeug	1 576 200	907 737
2018/2019	Umgebung Bärghuus, EDV, Fahrzeug	256 560	1 298 834
2019/2020	EDV, Spielplatz, SnowSat	310 153	866 904
2020/2021	Spielplatz, Beschneigung, MTB-Projekt	295 961	1 415 965
2021/2022	Pistenfahrzeug, Snowsat, MTB-Projekt, Bodenlift-Kamera, Spielplatz, EDV	523 087	1 838 983
2022/2023	Fahrzeuge, Beschneigung, Betriebsgebäude, EDV, MTB-Projekt, Gewässer, Bärghuus, Gypsera	351 549	1 326 548
2023/2024	Renovation Gypsera, Förderband, Mobiliar Bärghuus, EDV, Kleider, Beschneigungskomponenten, Planung Flowtrail/Bahnersatz	1 181 374	925 368
2024/2025	Planung Flowtrail/Bahnersatz, Steuerung 2CLD/4CLD, Digitalisierung, Rodeltreff	384 016	1 450 516
2025/2026	Flowtrail, Planung Bahnersatz, 4CLD, Beschneigung, Digitalisierung, Rodelbahn	1 288 130	2 149 130
	Total (seit 1992)	39 884 484	37 566 038

Kennzahlen

2025/2026

Umsatz / Bilanzsumme
Cashflow / Umsatz
Eigenkapital / Bilanzsumme
Finanzaufwand / Umsatz

Kaisereggbahnen

73,4 %
36,6 %
78,3 %
0,83 %

Beurteilungsskala
Branchendurchschnitt

18 – 27 %
23 – 28 %
30 – 60 %
8 – 15 %

Verhältnis Umsatz Sommer:Winter = 46 %:54 %



Kredit Antrag Ersatz Sesselbahn Riggisalp zu Traktandum 4

Dieser Antrag ist ein Auszug aus der Botschaft «Kredit-Antrag zum Projekt Bahnersatz Sesselbahn Riggisalp». Die Botschaft kann auf der Homepage der Kaisereggbahnen bezogen werden.

Die Kaisereggbahnen Schwarzsee AG plant den Ersatz der bestehenden 2er-Sesselbahn Riggisalp aus dem Jahr 1992 durch eine moderne 6er-Sesselbahn. Die bestehende 2er-Sesselbahn bildet das zentrale Rückgrat der touristischen Erschliessung und hat das Ende ihrer technischen Lebensdauer erreicht. Der Ersatz ist erforderlich, um den langfristigen, sicheren und wirtschaftlichen Betrieb sicherzustellen und die touristische Infrastruktur am Schwarzsee nachhaltig zu sichern.

Der Schwarzsee ist im kantonalen Tourismusgesetz als Tourismusschwerpunkt von kantonaler Bedeutung definiert und nimmt eine zentrale Rolle in der Umsetzung der Voralpen Vision 2030 ein. Das Projekt unterstützt die strategische Ausrichtung auf einen nachhaltigen Ganzjahrestourismus und stärkt die Destination insbesondere in den Bereichen Wandern, Mountainbiken sowie Ski- und Snowboardsport. Der Schwarzsee erfüllt zudem eine wichtige Funktion als Naherholungsgebiet für die Region und die Stadt Freiburg mit Ausstrahlung bis in die Agglomeration Bern und trägt wesentlich zur regionalen touristischen Wertschöpfung bei.

Mit der neuen Anlage wird die bestehende Infrastruktur langfristig gesichert und qualitativ verbessert. Die Förderkapazität wird moderat erhöht, mit dem Ziel, die Betriebsqualität zu optimieren, Wartezeiten in Spitzenzeiten zu reduzieren und einen effizienten und stabilen Betrieb sicherzustellen. Neben der Erhöhung des Komforts ermöglicht die neue Bahn eine nachhaltige und zuverlässige Betriebsführung im Ganzjahresbetrieb. Der Einsatz der modernen Directdrive-Antriebstechnologie reduziert den Energieverbrauch, minimiert den mechanischen Verschleiss und erhöht die Betriebssicherheit. Damit leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der touristischen Infrastruktur im Kanton Freiburg.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf CHF 21,62 Mio., wovon CHF 18,50 Mio. als subventionsberechtigten gelten. Die Finanzierung erfolgt partnerschaftlich zwischen der öffentlichen Hand und der Kaisereggbahnen Schwarzsee AG und gliedert sich wie folgt:

- **Anteil Kaisereggbahnen: CHF 7,93 Mio.**
- Beitrag Mehrzweckverband Sensebezirk: CHF 4,62 Mio. (25 % vom subventionsberechtigten Betrag)
- Beitrag Kanton Freiburg: CHF 9,07 Mio. (49 % vom subventionsberechtigten Betrag)

Die Kaisereggbahnen Schwarzsee AG stellt ihren Finanzierungsanteil durch Eigenmittel und Bankdarlehen sicher. Die langfristige finanzielle Tragbarkeit ist durch stabile Cashflows und eine solide wirtschaftliche Ausgangslage gewährleistet. Betrieb, Unterhalt und sämtliche betrieblichen Risiken verbleiben vollständig bei der Kaisereggbahnen Schwarzsee AG. Für den Kanton, den Mehrzweckverband Sensebezirk und die Gemeinden entstehen keine Folgekosten.

Das Projekt wurde in enger Abstimmung mit den zuständigen kantonalen Stellen, dem Mehrzweckverband Sensebezirk sowie der RMF AG entwickelt. Nach der Realisierung wird die Anlage in das Eigentum der RMF AG überführt, wodurch eine koordinierte und nachhaltige Entwicklung der touristischen Infrastruktur auf kantonaler Ebene sichergestellt wird.

Der Ersatz der Sesselbahn Riggisalp stellt eine zentrale Investition in die touristische Zukunft des Schwarzseegebiets dar. Er sichert langfristig eine Infrastruktur von kantonaler Bedeutung, stärkt den Ganzjahrestourismus, unterstützt die regionale Wertschöpfung und gewährleistet die nachhaltige Weiterentwicklung des Schwarzseegebiets als bedeutendes touristisches und regionales Naherholungsgebiet.

Antrag des Verwaltungsrates:

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen stellt der Verwaltungsrat der Kaisereggbahnen Schwarzsee AG der Generalversammlung folgenden Antrag:

1. Die Generalversammlung genehmigt einen Investitionskredit in der Höhe von **CHF 7,93 Mio.** zur Finanzierung des Projekts «Bahnersatz Sesselbahn Riggisalp».
2. Die Generalversammlung genehmigt dazu die Aufnahme von Bankkrediten im Umfang von bis zu **CHF 6,5 Mio.**
3. Die Generalversammlung ermächtigt den Verwaltungsrat, die Kreditverträge zu marktüblichen Konditionen abzuschliessen.

Die Anträge der Subventionen laufen separat beim Mehrzweckverband Sensebezirk und beim Kanton.

Projekt Gesamtkosten

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf CHF 21,62 Mio. Davon werden CHF 13,69 Mio. Subventionen erwartet.

Bedingungen

Der Entscheid der Generalversammlung erfolgt unter Vorbehalt der Zustimmung des Kantons über einen Subventionsbeitrag von CHF 9,03 Mio. via Dekret im Grossen Rat Ende November 2026.

Die Zustimmung des Mehrzweckverbandes Sensebezirk über die Subventionssumme von CHF 4,62 Mio. erfolgte am 23.4.2026.

Weiter wird das Projekt erst mit der Realisierung beginnen, wenn:

- die rechtskräftige Baubewilligung des Bundesamts für Verkehr (BAV) vorliegt
- die Gesamtfinanzierung des Projekts sichergestellt ist

Anmerkung

Die Gemeinde Plaffeien beteiligt sich zusätzlich zum ordentlichen Betrag via Mehrzweckverband mit CHF 200000 an den öffentlichen Toiletten und Umkleidekabinen welche im UG der Talstation vorgesehen sind.

Der Verwaltungsrat der Kaisereggbahnen Schwarzsee AG



Verwaltungsräte

Aerschmann Roger	St. Ursen	Präsident	seit 2020
Bapst Andreas	Schwarzsee	Vizepräsident	seit 2021
Bürdel Daniel	Plaffeien	Mitglied	seit 2021
Mauron Frédéric	Estavannens	Mitglied	seit 2016
Philipona Kuno	Düdingen	Mitglied	seit 2017
Schafer Elmar	Plaffeien	Mitglied	seit 2024
Schafer Ingo	Tentlingen	Sekretär	seit 2021
Schmutz Melanie	Rechthalten	Mitglied	seit 2018

Festangestellte

Geschäftsführung

Waeber Kurt	Geschäftsführer	seit 2022
-------------	-----------------	-----------

Administration

Schwartz Christiane	Leiterin Administration	seit 2017
Dietrich Julia	Mitarbeiterin Administration	seit 2019
Kropf Therese	Mitarbeiterin Kassa und Bahnbetrieb	seit 2002

Technik & Betrieb

Sahli Thomas	Leiter Technik & Betrieb (Stv. GF)	seit 2014
Beyeler Gian Luca	Lernender Seilbahnmechatroniker	seit 2024
Jost Philipp	Leiter PRD & Freizeitanlagen	seit 2023
Meichtry Yvo	Leiter Betrieb Bahnen	seit 2013
Ruffieux Nicolas	Mitarbeiter Technik & Unterhalt	seit 2023
Schafer Roger	Mitarbeiter Technik & Unterhalte (Stv. TL)	seit 2015

Gastronomie

Riedo Patrick	Leiter Gastronomie	seit 2015
Brühlhart Pascal	Leiter Barbetriebe	seit 2022
Löffel Regula	Mitarbeiterin Bärghuus	seit 2023
Stojkovic Grade	Mitarbeiter Bärghuus	seit 2002



Externe Stellen

Revisionsstelle

Progressia
Treuhand- und
Verwaltungsgesellschaft AG

Rue St-Pierre 18
1701 Fribourg

Tel. 026 350 35 00

Banken

Freiburger Kantonalbank

Dorfstrasse 14
1716 Plaffeien

Raiffeisenbank Sense-Oberland

Dorfplatz 7
1735 Giffers

Zustelladresse

Kaisereggbahnen Schwarzsee AG

Gypsera 231
1716 Schwarzsee

Tel. 026 412 10 23

Informationen

Homepage
E-Mail

Bärghuus Riggisalp
www.kaisereggbahnen.ch
info@kaisereggbahnen.ch

Tel. 026 412 13 25





info@kaisereggbahnen.ch
www.kaisereggbahnen.ch
+41 (0)26 412 10 23